

...nee, der an solchen Tagen fufshoch auf Wegen und Stegen liegen muß, um die ganze, traute Wirkung, die dem Weihnachtsfeste eigen ist, zu garantieren. Da für lob man jedoch schon in den frühen Abendstunden des Sonntags hundert von hellen Fenstern, hinter denen die Lichtflut der Christbäume verflohen durch die Scheiben lugt. Und noch größer war die Zahl der an den Feiertagen selbst überall sichtbaren, schneegekrönten und in Kerzenglanz erstrahlenden Bäume. — — — Hoffen wir, daß allen unseren Lesern und Lesern das Christfest wünschenswert eine teilweise Erfüllung langgehegter Wünsche gebracht hat. Angesichts der in diesem Winter herrschenden Lebensverhältnisse werden die Erwartungen ja obnehin nicht allzu hoch gespannt worden sein. — Der Kirchenbesuch ließ sowohl am Christabend, als auch an den Feiertagen selbst eine starke Beteiligung erkennen. Wir glauben mit besonderer Genugtuung diese Tatsache begrüßen zu dürfen, die uns beweist, daß auch in unserer an Irreligion reichen Zeit wahres Gefühl für Religion und Glauben noch lange nicht erloschen sind.

— Eine schlichte, aber eindrucksvolle Weihnachtsfeier fand am 2. Weihnachtstertage abends 5 Uhr im hiesigen Krankenhaus statt. Durch die Opferwilligkeit

Lieber Menschenfreunde war es auch in diesem Jahre möglich geworden, den Kranken eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Die Feier selbst verlebte die Kranken durch köstliche Weihnachtslieder; die Ansprache hielt der Ortsarzt. Fröhliche Weihnachten überall.

— Die nächste Nummer unseres Blattes, welche gleichzeitig die Neujahrsnummer ist, erscheint erst am Sonnabend zur üblichen Zeit, um einer zeitigen Bekanntgabe der Neujahrswünsche zu begegnen. Die erste Nummer im neuen Jahre erscheint dann Mittwoch, den 3. Januar, abends.

— In der Nacht zum 1. Feiertag haben Diebe dem Gutsbesitzer Fiedler in Grumbach einen Versuch abgestiftet und aus dem Speisegevärb verschiedene gebratene Fleischwaren entwendet.

— Im Boffr der Weisheit wurde Montag abend zwischen Tharandt und Eble Krone eine unbekannte weibliche Person tot aufgefunden.

— Von der Beine weg wurde dem in Niederwartha wohnenden privatifizierenden Bauunternehmer Fiedler die Wäsche gestohlen. Der bisher unbekannt gebliebene Spieghel erbeutete bei seinen dreiften Diebstählen unter anderem ein Duzend Hemden.

— Am Sonnabend vormittag wurde auf dem Bahnhofs in Roffen der Giltsbahnwärter Bräutigam von einer Rangiermaschine ertrötet und bei Seite geschleudert. Durch den Stoß hatte der Verunglückte einen Schädelbruch erlitten, der seinen sofortigen Tod herbeiführte.

Bei Husten, Heiserkeit und Halsschmerzen

hat sich Klepperbeins echt amerikanische Steinraute durch ihre vorzüglich lindernde Wirkung immer mehr eingeführt. Die Steinraute ist in Amerika längst für alle Halsleiden in Gebrauch und zählt zu den wirksamsten u. wichtigsten Kräutern. Karton M 0.25, 0.50, 0.90 u. 1.50, Einige Tropfen Feldthymianöl (Flakon 20, 50 u. 90 Pf.) dem Tee zugefügt, erhöht die Wirkung! In Verbindung mit Klepperbeins reinem Bienenhonig (Büchse M 0.40, 1.20 u. 2.20) kann sich jedermann einen ausgezeichneten Kräuterhonig selber darstellen, der überaus heilsam wirkt.

Klepperbeins amerikan. Steinrautenbonbons, Schachtel M 0.25, 0.50, und 0.90.

C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstraße 9. Gegründet 1707.

Niederlage bei **Paul Kletzsch, Drogerie Wilsdruff.**

Dazu eine Beilage.

Realprogymnasium mit Realschule zu Riesa.

Die Aufsicht umfaßt Svia bis Untersekunda des Realprogymnasiums und eine vollständige Realschule. Anmeldungen erbitte ich mir zwischen dem 8. und 15. Januar 1912. Beibringen sind Geburts- oder Taufzeugnis, Impfschein und legitimes Schulzeugnis. Persönliche Vorstellung der Schüler ist erwünscht. Gute preiswerte Pensionen. Arbeitszimmer für auswärtige Schüler in der Schule. Das Schulgeld beträgt für Geheimische und Auswärtige 150 Mark.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 15. April 1912, früh 8 Uhr statt.

Riesa, den 28. Dezember 1911.

Professor Dr. Göhl, Direktor.

Von in frischester Ware und besten Qualitäten eingetroffenen

Delikatessen

empfehle:

Astrachan-Kaviar
Grobkorn in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Dosen und ausgewogen

Hummern
nur Scheren und Schwänze

französische Oelsardinen
beste Marken

Loyannes Spratts
in Ravigote-Sauce

Dickaalk in Gelee

Neunaugen geröstet

Lachs geräuchert in Scheiben

Kronen-Krappen

Appetit-Sild

Delikatess-Anchovis

Anchovis-Paste

Brabant-Sardellen

Sardellen-Butter

Filet-Heringe in versch. Saucen

Rollmöpse
in Gläsern mit Remoulade u. Tomaten

Theodor Goerne
vorm. Th. Ritthausen.

Jeder Besucher Dresdens speist billig und gut in der

Bürgerschänke

Dresden-A., Palmstrasse 1
an der Wettiner Strasse.

Punsch-Essenzen

Burgunder-, Ananas- und den beliebten Chryselius-Schlummer-Punsch und als Spezialität:

Feinsten Rotwein-Punsch (eig. Fabrikat)
a 1/4 Flasche nur 2 Mk., 1/2 Flasche 1 Mk. empfiehlt

Theodor Goerne
vorm. Th. Ritthausen.

Pfir Wiederverkäufer bester Bezugsquelle!

Oldenburger Desermarsch-Milch- und Zuchtvieh-Verkauf.

Dienstag, den 2. Januar, stellen wir einen großen Transport prima hochtragender sowie abgekalbter Oldenburger Kühe und Kalben, erstklassiger deckfähiger Zuchtbullen (alles Herdbuchtiere) und eine große Auswahl bester ostfriesischer Kühe und Kalben bei uns zum Verkauf.

Meißen, am Bahnhof.
Fernsprecher 393.

May Kiesel.
Zuh.: S. de Levie. H. Stoppelmann.

Strickwesten Unterhosen Strümpfe
sowie alle anderen Unterzeuge für Erwachsene und Kinder in großer Auswahl.

Solid. Billig.

Ernst Venus
Dresden-A. Annenstrasse 28.
Gegr. 1882.

Millionen gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Reuchhusten

Kaiser Brust-Caramellen
mit den 3 Mannen

6050 rat. beal. Zeugnisse von Aerzten u. Privaten vertragen den sich. Erfolg. Neuzerst bekömmliche und wohlshmeckende Bonbons. Paket 25 Btg., Dose 50 Btg. Zu haben bei: Löwen-Apothek in Wilsdruff, Max Lummer, Saxonia Drogerie in Mohorn.

Südfrüchte.

Marokko-Datteln
in Kartons und ausgewogen.

Cafel-Feigen
in 1 Pfd.-Kistchen und ausgewogen.

Schmandeln
extra gewählt.

Traubenrosinen
feinste Qualität.

Apfelsinen

Brünellen
feinste Götter.

Aprikosen
getrocknete kalifornische.

Pflaumen
getrockn. französische u. bosnische.

Ringäpfel Ia.

Mischobst
von nur feinsten neuen Früchten.

Frische kanarische Tomaten
empfiehlt bei besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Theodor Goerne
vorm. Th. Ritthausen.

Magenverstimmungen hebt der wirkliche und idealste Magenlikör

„Magen-Inspektor“.

Frischer Schellfisch
ist angekommen bei **Otto Breuer, Rosenstraße.**

Suche zum 1. April 1912 eine **4-Zimmer-Wohnung**
mit reichlichem Zubehör (darunter Speisekammer und Mädchenzimmer). Gest. Offerten unter Preisangabe zu richten an **M. Wild, Oberpostassistent, Salzhau (Westpreußen).**

Alle lieben

ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen und schönen Taint, deshalb gebrauchen Sie die erste

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Nadebeul
Preis à St. 50 Btg., ferner macht der **Lilienmilch-Cream Soda**
rote und spröde Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Btg. in der **Löwenapotheke**, bei **D. Fänstl, Paul Reich** und **Alfred Viehsh.**

Stellmacherlehrling gesucht.
Hugo Lossner, Stellmacher u. Wagenbau.

Land-Wirtschaft

in schöner Lage und gutem Zustande, mit sechs Scheffel Land und herbergfrei ist Alters halber bei 4-5000 Mk. Anzahlung preiswert zu verkaufen.

L. Hauptvogel, Grumbach
(Bezirk Dresden).

Für 2. Januar 1912
Suche
Schürmeister, Großknechte, Pferdeknechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Pferdejugen, Kleinjungen, Hausmägde, Schweinemägde, Großmägde, Mittelmägde, Kleitmägde, sowie Arbeiterfamilien.

Bernhard Pollack, Stellenvermittler, Wilsdruff, Markt 10.